

SEELSORGE- FORTBILDUNG

POP-UP SEELSORGE

GUTE
GESPRÄCHE
MIT NETTEN
LEUTEN

evangelisch
IN DÜSSELDORF

Diakonie Düsseldorf

Ab April neue Ausbil-
dung für Ehren-
amtliche!

Januar bis Juni 2021

für Haupt- und Ehrenamtliche,
die in der Seelsorge aktiv sind
oder es werden möchten

evangelisch
IN DÜSSELDORF®

INHALT

Projekt „Pop-Up Seelsorge Bergerkirche	4
Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche.....	6
Der Seelsorge-Zoom: Zoom auf Polizeiseelsorge	9
Psychische Erkrankungen – Eine Einführung	9
Kunsttherapeutische Fortbildung für Mitarbeitende.....	10
„Outdoor“ Seelsorge.....	10
Intimität – Rendezvous mit einer besonderen Dimension des Lebens mit Karina Kehlet Lins.....	11
Seelsorgliche Grundhaltungen – Fortbildung für den neuen Ausbildungskurs in ehrenamtlicher Notfallseelsorge.....	10
„Kurz angebunden“ – Methoden und Strategien des zielorientierten Kurzgesprächs.....	12
Trauer auf Abstand – Wie wir mit Trauernden in Zeiten von Covid-19 umgehen.....	12
„Students for kids“ – Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf.....	13
P.F.U.N. – Pastorale Fuck-Up Night	14
„Seelenwanderungen“ – Kl. Pilgereien durch die Altstadt....	14
Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!.....	15
Supervision und Reflexion.....	15
Sonstige Angebote	18
Aus der Landeskirche	20
Seelsorgliche Gottesdienste	20
Seelsorgliches im Internet.....	21
Angebote für Trauernde	21
Impressum	22

Seelsorge-Fortbildung

Programm Januar 2021 bis Juni 2021

Not macht erfinderisch. Die Pandemie-Not des vergangenen Jahres hat uns in der Seelsorge erfinderisch werden lassen. Im Sommer 2020 haben wir, Seelsorgefortbildung und Stadtteilladen Flingern, das Projekt „Pop-Up Seelsorge Flingern“ aus der Taufe gehoben. Geboren war es aus einer doppelten Not: Auf der einen Seite gab es viele Ehrenamtliche, die sich im „Lockdown“ nicht mehr in ihren üblichen Seelsorge-Bereichen engagieren konnten. Auf der anderen Seite gab und gibt es viele Menschen, die diese Krise besonders hart trifft und die einen großen Gesprächsbedarf haben. Bei der „Pop-Up Seelsorge Flingern“ konnten wir beide Gruppen im Sommer zusammenbringen, so dass viele gute Gespräche auch in der „Corona-Krise“ möglich wurden. Das vorliegende Programm nimmt die Erfahrungen des vergangenen Jahres auf und entwickelt sie weiter, zum Beispiel durch das Projekt „Pop-Up Seelsorge Bergerkirche“ (siehe S. 4). Außerdem gibt es neue digitale Fortbildungsformate („Der Seelsorge-Zoom“). Daneben finden sich in diesem Programm auch die bewährten Angebote, vor allen Dingen die „Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche“, die im April 2021 mit einem neuen Kurs beginnen wird.

Wenn Sie Interesse an dieser Ausbildung haben oder an einer bestimmten Veranstaltung, können Sie mich jederzeit anrufen oder anschreiben. Sie können mich auch kontaktieren, wenn Sie als Leitende/r eine besondere Fortbildung für Ihren Seelsorgebereich oder Besuchsdienst mit mir planen möchten. Ich freue mich darauf, etwas Passendes mit Ihnen gemeinsam zu erfinden!

Viel Freude beim Lesen!

Peter Krogull
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf



Projekt „Pop-Up Seelsorge Bergerkirche“

Die Bergerkirche in der Altstadt ist ein besonderer Ort für die Seele. In der Nähe des betriebsamen Carlsplatzes gelegen lädt der ruhige Kirchhof zum Pausieren ein. Hinter der Kirche befindet sich der interkulturelle Trauerort. Der helle und schlichte Innenraum der Bergerkirche sorgt für eine konzentrierte Atmosphäre. Diese besondere Atmosphäre möchten wir nun wieder der Öffentlichkeit zugänglich machen: Vom 2. März 2021 an sollen sich die Pforten der Bergerkirche dienstags nachmittags wieder öffnen. Besuchende sollen dann Gelegenheit haben, die Ruhe der Kirche zu genießen oder aber auch ein seelsorgliches Gespräch zu führen. Dazu braucht es ehrenamtlich Mitarbeitende, die in Seelsorge oder Besuchsdienst aktiv sind oder es werden möchten. „Pop-Up Seelsorge Bergerkirche“ kann auch übergangsweise ein Betätigungsfeld für ehrenamtlich Mitarbeitende sein, die aufgrund der Pandemie zur Zeit keinen Zugang zu ihrem eigentlichen Einsatzort haben.

Wer sich vorstellen kann, ab und zu dienstags nachmittags in der offenen Bergerkirche präsent und ansprechbar zu sein, möge sich bitte bei Pfarrer Peter Krogull melden.

Kontakt: Pfarrer Peter Krogull
Tel.: 0211 9 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@evdus.de



SEELSORGEAUSBILDUNG FÜR EHRENAMTLICHE

Diese Ausbildung richtet sich an Menschen, die seelsorglich in der Gemeinde, im Altenheim, im Krankenhaus, im Flughafen oder in der Pop-Up Seelsorge aktiv sind oder es werden möchten. Die Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche nach den Richtlinien der Evangelischen Kirche im Rheinland schult und fördert die kommunikative, personale, geistliche und ethische Kompetenz für seelsorgliche Begegnungen. Damit werden innere Klarheit und Sicherheit in Gesprächen erworben, die auch im beruflichen und im privaten Bereich von Nutzen sind. Der Kurs umfasst ca. 14 Monate mit ca. 15 Stunden monatlich für Schulung, Besuche, Mentoren-Gespräche und Supervision. Die Ausbildung beginnt Mitte April 2021 mit dem Modul „Grundlagen“ und endet im Juni 2022 mit dem Abschluss-Modul. Seelsorgliche Praxiserfahrungen können auch unter den eingeschränkten Bedingungen der Pandemie z.B. im Bereich der „Pop-Up Seelsorge Bergerkirche“ oder bei der „Pop-Up Seelsorge Flingern“ gesammelt werden. Bis Ende März steht Pfarrer Peter Krogull jederzeit für Informations- und Aufnahmegespräche zur Verfügung.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

ABLAUF DER AUSBILDUNG

Modul „Grundlagen“

In diesem Modul lernt sich die Ausbildungsgruppe kennen, erarbeitet gemeinsam Grundlagen der Seelsorge und erhält Einblicke in verschiedene Seelsorgebereiche.

Zeit: Freitag, 16.04.2021, 17.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 17.04.2021, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Kommunikative Kompetenz“

In diesem Modul werden Grundkenntnisse der Kommunikation vermittelt. Seelsorgliches Zuhören und Reden wird mit Praxisbeispielen und in Rollenspielen eingeübt.

6

Zeit: Freitag, 28.05.2021, 17.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 29.05.2021, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Ethische Kompetenz“

Werte und Normen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Welche Werte prägen mich, wie gehe ich mit denen anderer um? Dazu kommen rechtliche und psychologische Grundlagen der Seelsorgearbeit.

Zeit: Freitag, 25.06.2021, 17.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 26.06.2021, 10.00 - 17.00 Uhr

Grundmodul „Geistliche Kompetenz“

In diesem Modul werden Glaube und Theologie als Elemente des Seelsorgegespräches aufgenommen und dazu der Umgang mit Trauer und Schuld reflektiert.

Zeit: Freitag, 17.09.2021, 17.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 18.09.2021, 9.30 - 16.30 Uhr

Grundmodul „Personale Kompetenz“

Biografie Arbeit – was hat mich geprägt, was erfahre ich in der Seelsorge über die Prägung meiner Gesprächspartner und wie gehe ich damit um? Dazu kommt das Rollenverständnis als ehrenamtlich Seelsorgende.

Zeit: Freitag, 12.11.2021, 17.00 - 21.00 Uhr und
Samstag, 13.11.2021, 10.00 - 17.00 Uhr

Hauptmodul „Feldkompetenz Altenseelsorge“

Das Wissen der Grundmodule wird auf das Feld Altenseelsorge übertragen. Ein Altenheim wird besucht und Experten in den Kurs eingeladen.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Krankenhaus“

Das Wissen der Grundmodule wird auf die Seelsorge im Krankenhaus übertragen. Ein Krankenhaus wird besucht und Experten aus der Krankenhausseelsorge werden den Kurs mitleiten.

ODER

Hauptmodul „Feldkompetenz Flughafenseelsorge“

Am „Airport Düsseldorf“ finden die besonderen Ausbildungseinheiten für die Flughafenseelsorge statt.

Die Termine der Hauptmodule und des Abschluss-Moduls standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden zwischen Januar und Juni 2022 stattfinden.

Kosten der Ausbildung: Bei Teilnehmenden aus dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf übernehmen Kirchenkreis und Gemeinden die Kosten. Für Teilnehmende, die sich außerhalb Düsseldorfs seelsorglich engagieren möchten, fällt eine Gebühr in Höhe von 900 Euro an, die von ihnen selber oder von ihrem Einsatzort zu entrichten ist.

Leitung:

Peter Krogull,
Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel. 0211 9 57 57 – 793
E-Mail: peter.krogull@evdus.de

Anmeldung:

Christine Senftleben
Sekretariat
Tel. 0211 - 9 57 57-735
E-Mail: seelsorgefortbildung@evdus.de

Weitere Informationen: seelsorgefortbildung.evdus.de

Ausbildung zur TelefonSeelsorge

Im November 2021 beginnt die neue Ausbildung zur TelefonSeelsorge. Die dazugehörigen Vorgespräche werden ab März 2021 geführt. Interessent*innen an dieser Ausbildung können sich an telefonseelsorge@evdus.de wenden.

FORTBILDUNGEN IN SEELSORGE: EINZELVERANSTALTUNGEN

Der Seelsorge-Zoom: Zoom auf Polizeiseelsorge

Landespfarrer Volker Hülsdonk ist Polizeiseelsorger für den Bereich Düsseldorf.

Im neuen Online-Gesprächsformat „Seelsorge-Zoom“ haben interessierte haupt- und ehrenamtlich Seelsorgende die Möglichkeit, ihn ins „Kreuzverhör“ zu nehmen: Wie geht es den Seelen der Polizistinnen und Polizisten in diesen schwierigen Zeiten? Wie sorgt er für die Seelen der anderen und für seine eigene? Wer mag, kann seine Fragen an Landespfarrer Volker Hülsdonk direkt bei der Anmeldung per Mail mitversenden. Die Veranstaltung findet auf der Online-Plattform „Zoom“ statt. Den dazugehörigen Link erhält man nach der Anmeldung.

Termin: Montag, 08.02.
Zeit: 19.00-20.30 Uhr
Form: Online via „Zoom“
Referent: Landespfarrer Volker Hülsdonk
Moderation: Pfarrer Peter Krogull
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Psychische Erkrankungen – Eine Einführung Fortbildung für ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitende in der Seelsorge

Psychische Erkrankungen wahrnehmen und erkennen ist eine Herausforderung in der Seelsorge. Dipl.-Psychologin Evi Wolf von der Beratungsstelle Altstadt erläutert zentrale psychische Erkrankungen.

Referentin: Evi Wolf (Beratungsstelle Altstadt, Diakonie Düsseldorf)
Moderation: Pfarrer Peter Krogull
Termin: Mittwoch, 03.03.
Zeit: 18.00-20.00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt
Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Kunsttherapeutische Fortbildung für

Mitarbeitende in der Seelsorge

„Loslassen macht die Hände frei“

Abgeben und loslassen können ist für Seelsorgende besonders wichtig. Beim gemeinsamen Malen werden Gefühle, Gedanken und Erinnerungen losgelassen und mit Farben in Gestalt gebracht. Dafür muss man kein Künstler sein, sondern nur die Bereitschaft mitbringen, sich auf das Medium Farbe und Pinsel einzulassen. Das Material wird gestellt.

Leitung: Eva Schneeorst-Pfeifer,
Kunsttherapeutin

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Donnerstag, 20.05.

Zeit: 17.30 – 20.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstraße 6,
Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

„Outdoor“ Seelsorge

Eine Fortbildung für Seelsorgende in und mit der Natur

Wälder, Parks und Wege über Feld und Wiese bieten einen besonderen Raum für die Seelsorge. Was sind die Vorteile, was müssen wir als Seelsorgende beachten? Wie können wir die lebendige Natur für den Prozess nutzen und in die gemeinsame Zeit mit den Gesprächspartnern einbinden? Diesen Fragen widmen wir uns in der Fortbildung. Die Erfahrung zeigt: Seelsorge in Bewegung und unter freiem Himmel erleichtert (nicht nur in Corona-Zeiten) das Gespräch in vielerlei Hinsicht. Lernen Sie praktische Tipps und Übungen für die „Outdoor“ Seelsorge.

Wir gehen circa 10 Minuten zu Fuß vom Treffpunkt zum Fortbildungsplatz im Wald. Weitere Infos & Mitbringliste folgen nach der Anmeldung.

Leitung: Hanna Engels, Naturcoach & ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Samstag, 12.06.

Zeit: 10.00 – 13.30 Uhr



Peggy Chourcair, Pixabay

Treffpunkt: Am Katharinenkloster, 40489 Düsseldorf
/ Angermund

Beitrag: 12 €

Teilnehmer: max. 10-12

Anmeldung: Bitte bis 05.06.2021

Intimität – Rendezvous mit einer besonderen Dimension des Lebens

Online-Fortbildung mit Karina Kehlet Lins

Beim Thema „Intimität“ sollten Seelsorgende sprachfähig sein und keine gedanklichen Berührungsängste haben. Karina Kehlet Lins, Psychologin und Sexualtherapeutin, beschreibt in ihrem Buch „Sprechen über Sex“, wie man körperliche Nähe und Sexualität hilfreich im Beratungskontext zu Wort kommen lassen kann. Bei dieser Online-Fortbildung werden wir mit Karina Kehlet Lins auch über besondere Aspekte des Themas „Intimität“ ins Gespräch kommen, z.B. über die besondere Bedeutung von Nähe in Zeiten von „physical distancing“ und über Sexualität im Alter. Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Pfarrer*innen, Berater*innen und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge. Referentin: Karina Kehlet Lins, Psychologin / Sexualtherapeutin (Berlin)

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Dienstag, 22.06.

Uhrzeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Format: Videokonferenz via „Zoom“.
Den Zugangslink erhält man nach der Anmeldung

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

BESONDERE ZIELGRUPPEN

„Kurz angebunden“ – Methoden und Strategien des zielorientierten Kurzgesprächs für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge

Auch in kurzen Gesprächen kann man erste Schritte entwickeln, die unserem Gegenüber bei der Problemlösung helfen. In dieser Fortbildung werden wir Timm Lohses Ansatz des zielorientierten Kurzgesprächs praktisch auf die Telefonseelsorge anwenden und dabei auch dessen „Risiken und Nebenwirkungen“ kritisch reflektieren.

Zielgruppe: Mitarbeitende der TS Düsseldorf

Termin: Donnerstag, 07.01.

Ort: Diakonie-Institut für berufliche Bildung, Oberberlin Platz 2, 40589 Düsseldorf

Referent: Pfarrer Peter Krogull

Seelsorge mit Jugendlichen: Junge Seelen in der Krise Online-Fortbildung

Wie kann man Jugendliche in Krisen begleiten und unterstützen? An zwei Abenden werden wir mit vielen praktischen Übungen anhand von Beispielen aus der Jugendarbeit das gute seelsorgliche Zuhören und Reagieren einüben. Der Trainer bzw. Referent an diesen beiden Abenden ist Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und Systemischer Berater.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Jugendmitarbeiter mit Juleica (JugendleiterIn-Card)

Termine: Dienstag, 16.3., 17-20 Uhr

Mittwoch, 17.3., 17-20 Uhr

Format: Online-Fortbildung über „Zoom“.

Anmeldung: Online über

<https://www.ejdus.de/juleica/>

Den Zugangslink erhält man nach der Anmeldung.

Trauer auf Abstand – Wie wir mit Trauernden in Zeiten von Covid-19 umgehen

Die „Corona-Krise“ stellt uns auch in der Trauerarbeit vor besondere Herausforderungen. Wie gehen wir um mit der sogenannten „verzögerten“ Trauer?

Wie stellen wir auch auf Abstand Nähe her? Wie grenzen wir uns ab, wenn unserem Gegenüber Abstand und Distanz schwer fallen? Diesen Fragen gehen wir in einer Abendfortbildung auf den Grund.

Zielgruppe: Mitarbeitende im „Trostaffé Gerresheim“

Termin: Dienstag, 23.03.

Zeit: 18.00 – 21.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gerresheim

Anmeldung: Inge Müller

„Students for kids“

Ausbildung für den Besuchsdienst in der Kinderklinik des Uniklinikums Düsseldorf

Kernzielgruppe dieser Ausbildung sind die Studierenden der Düsseldorfer Hochschulen.

Aber auch andere junge Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren, die ein Herz für Kinder haben, dürfen sich von diesem Projekt angesprochen fühlen: Mit Unterstützung der Leitung der Kinderklinik planen die evangelische Klinikseelsorge, die Seelsorgefortbildung des Kirchenkreises und die Evangelische Studierenden-Gemeinde (ESG) den Aufbau eines studentischen Besuchsdienstes in der Kinderklinik des Universitätsklinikums Düsseldorf.

Während der Ausbildung (Hospitationen und Wochenend-Seminar) lernen die Teilnehmer*innen den Alltag der Kinderklinik und die Grundlagen der pädagogischen und seelsorglichen Begleitung junger Patient*innen kennen. Ausbildungsthemen sind u.a. die Entwicklungspsychologie des Kindes, seelsorgliche Grundhaltungen und kreative Formen der Beschäftigung mit jungen Patient*innen. Während des Besuchsdienstes gibt es Fortbildungsmöglichkeiten und Supervision. Im Laufe des Frühlings finden die Motivationsgespräche und Hospitationen statt. Das Wochenend-Seminar ist für den 29.5./30.5.2021 geplant.

Allgemeine Auskünfte erteilt das ESG-Sekretariat: esg@uni-duesseldorf.de (Telefon 0211 3610208). Für genauere Nachfragen können sich Interessierte an eine der verantwortlichen Personen für dieses Projekt wenden:

Kinderklinik und Hospitation: Simone Bakus, Pfarrerin Evangelische Klinikseelsorge am Universitätsklinikum Düsseldorf; Mail: bakus@med.uni-duesseldorf.de; Telefon 0211 81 17272

Ausbildungsablauf und –inhalte: Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und –entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf; Mail: peter.krogull@evdus.de; Telefon 0211 95757793

Anrechnung als Studienleistung oder Praktikum: Prof. Dr. Nicola Stricker, ESG-Pfarrerin; Mail: nicola.stricker@ekir.de; Diensthandy: 0173 6167874

SALUTOGENESE – GESUND BLEIBEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG

Veranstaltung für Pfarrerinnen und Pfarrer:

P.F.U.N. – Pastorale Fuck-Up Night

Über Fehler lachen und aus Fehlern lernen: Darum geht es bei den sogenannten „Fuck-Up-Nights“, die sich seit einigen Jahren immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Zu der ersten pastoralen Fuck-Up-Night am 21. Januar 2021 sind alle Pfarrerinnen und Pfarrer des Kirchenkreises Düsseldorf eingeladen. Wer teilnehmen möchte, sollte auch eine eigene „P.F.U.“-Erfahrung mitbringen. Wir hoffen auf einen interessanten und amüsanten Abend mit den schönsten Pleiten, Pech und Pannen, die der Pfarrberuf zu bieten hat...

Termin: Donnerstag, 21. Januar

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Anmeldung: peter.krogull@evdus.de

ANGEBOTE FÜR LEIB UND SEELE

„Seelenwanderungen“

Kleine Pilgereien durch die Altstadt

Haben Sie Lust, die Seele beim Spaziergehen mal baumeln zu lassen, dabei gute Gespräche zu führen und auch noch ein paar geistliche Impulse zu erhalten

an drei besonderen Gotteshäusern? Dann sind Sie richtig bei den „Seelenwanderungen“, den kleinen Pilgereien durch die Altstadt. Beginn und Treffpunkt ist an der Bergerkirche in der Altstadt (Bergerstraße 18 B, 40213 Düsseldorf). Bei jeder Pilgerei steht ein anderes Thema im Mittelpunkt.

Termine: 12.02., 12.03., 30.04., 11.06. (immer freitags)

Zeit: 16.00 – 17.30 Uhr

Orte: Bergerkirche – Neanderkirche - Johanneskirche

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

Lauftreff „Soulsearching“: Mach deiner Seele Beine!

Laufen ist nicht nur gut für die körperliche Ausdauer. Auch der Geist wird erfrischt. Und beim Joggen mit anderen kann man oft die besten Gespräche führen. Das ist der „Start-Gedanke“ hinter dem Lauftreff „Soulsearching“. Einmal im Monat lassen wir der Seele freien Lauf, nehmen geistliche Gedanken mit auf die ca. 50-60 Minuten lange Runde und tauschen uns beim Laufen aus, soweit es die Puste zulässt.

Termine: 24.02., 24.03., 21.04., 26.05., 09.06. (immer mittwochs)

Zeit: 17.30 Uhr

Treffpunkt: Eingangsbereich vor dem Rheinturm

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

SUPERVISION UND REFLEXION

Supervision für hauptamtlich Mitarbeitende in der Gemeindearbeit, z.B. in der Jugendarbeit, Altenarbeit, Kirchenmusik

Die Pfarrstelle für Seelsorgefortbildung und -entwicklung ist zuständig für die Supervision bzw. Supervisions-Organisation für hauptamtlich Mitarbeitende in der Gemeindearbeit. Einzel- und Gruppensupervisionen können bei Pfarrer Peter Krogull angefragt werden.

Weitere Informationen: Peter Krogull, Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen

Kirchenkreis Düsseldorf
Tel.: 0211 9 57 57 793
E-Mail: peter.krogull@evdus.de

Besondere Supervisionsgruppen:

Supervision für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Seelsorge

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtlich Seelsorgende, die in der Alten-, Gemeinde- oder Krankenhaus-seelsorge ausgebildet wurden. Supervision meint hier die fachliche Reflexion der seelsorglichen Begegnungen zur Qualitätssicherung ehrenamtlicher Arbeit. Das Besprochene unterliegt der Schweigepflicht.

Supervisor*in: Peter Krogull und Nathalie Sachs

Termine: 19.01., 17.02., 11.03., 13.04., 12.05., 10.06.

Zeit: 18.00 - 20.00 Uhr

Format: Wenn möglich, finden die Supervisionen als Präsenztreffen im Haus der Kirche statt. Ansonsten werden diese Termine als Online-Supervisionen angeboten.

Anmeldung: peter.krogull@evdus.de

Supervision für Mitarbeitende in der Telefonseelsorge, der Notfallseelsorge und der Flughafenseelsorge

In diesen drei Seelsorgefeldern wird die Supervision in der Regel in festgelegten Gruppen oder in besonderen Rhythmen durchgeführt. Pfarrer Peter Krogull, zuständig für einen Teil der jeweiligen Supervisionen, erteilt gerne Informationen zu „seinen“ Gruppen und Terminen (peter.krogull@evdus.de).

Supervision Trauernetzwerk

Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die Menschen in Trauer begleiten, sind eingeladen, hier ihre Fragen und Gefühle, Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen. Dabei sind grundlegende Elemente der Supervision: Reflexion der Erfahrung mit Trauernden, die seelsorgliche Haltung und die Wahrnehmung von

Übertragungen.

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Informationen zu den Terminen (ca. 6 pro Jahr) erteilt Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@evdus.de).

Supervision Team Hauptamtliche Geschlossene Gruppe

Die Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen steht immer wieder vor Herausforderungen, die den Alltag leicht oder schwer werden lassen. Supervision hilft zu einem klaren Blick auf die Aufgaben.

Termine: Jeden zweiten Monat, vormittags

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Leitung: Pfarrer Peter Krogull

Treffen für Seelsorge-MentorInnen

Die in der Seelsorge ausgebildeten ehrenamtlich Mitarbeitenden werden in ihrem Dienst von hauptamtlichen Seelsorger*innen begleitet. Die Mentorinnen und Mentoren schaffen den Rahmen für die Ehrenamtlichen an den verschiedenen Einsatzorten. Außerdem sind sie Ansprechpartner*innen für die ehrenamtlich Mitarbeitenden. Die Treffen dienen dem kollegialen Austausch, der Weiterentwicklung der Ausbildung für ehrenamtliche Seelsorge und der Reflexion der eigenen Rolle als Mentor*in.

Termine: 10.02., 21.4., 24.06.

Zeit: 9.00-10.00 Uhr

Format: Video-Konferenz

Anmeldung per Mail an peter.krogull@evdus.de

SONSTIGE ANGEBOTE

RASPuS

Rheinische Arbeitsgemeinschaft für Seelsorge,
Pastoralpsychologie und Supervision

„Inklusive Seelsorge – Der Stand der Dinge in der EKIR“

Vortrag und Gespräch

Inklusive Seelsorge ist mehr als Seelsorge für Menschen mit Behinderungen.

Gundula Schmidt, Referentin für den Fachbereich Inklusive Seelsorge in der Evangelischen Kirche im Rheinland, berichtet von den Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Seelsorgeverständnisses für Gemeinden, Einrichtungen und Kirchenkreise.

Im Anschluss an diese öffentliche Veranstaltung findet die Mitgliederversammlung der RASPuS statt.

Referentin: Pastorin Gundula Schmidt, Referentin für Inklusive Seelsorge in der EKIR

Moderation: Pfarrer Peter Krogull

Termin: Montag, 08.03.

Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Anmeldung: seelsorgefortbildung@evdus.de

„Methoden in der Supervision“

Fachtag Supervision im kirchlichen Raum

Gute Supervisionsarbeit innerhalb der Kirche braucht Methodenkompetenz.

Im Vortrag des Tages und in den anschließenden Workshops werden Supervisionsmethoden aus unterschiedlichen Bereichen vorgestellt und reflektiert.

Sollte der Fachtag pandemiebedingt nicht vor Ort stattfinden können, wird er als Online-Veranstaltung via Zoom durchgeführt.

Termin: Montag, 31.05.

Zeit: 10.00 - 15.00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Referent: Prof. Dr. Peter Weber, Bielefeld

Leitung: Pfarrer i.R. Harald Bredt, RASPuS

Beitrag: 25 € inkl. Mittagessen (Bei Online-Veranstaltung: 15 €)

Anmeldung: Bitte bis zum 24.05. an
seelsorgefortbildung@evdus.de

„Um Trost war mir sehr bange...“ Von der Schwierigkeit des Tröstens in unsicheren Zeiten

41. Rheinischer Tag der Seelsorge

Was tröstet wirklich in Krisenzeiten? Was sind eher „Trostpflaster“? Diesen und weiteren Fragen zum Thema „Trost“ widmen sich die Vorträge und Workshops am 41. Rheinischen Tag der Seelsorge, der hoffentlich wieder als „Präsenzveranstaltung“ stattfinden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird die Tagung wieder als Webinar online durchgeführt. Für die Vorträge konnten Landespfarrer i.R. Edwin Jabs und Prof. Dr. Alexandra Grund-Wittenberg (Marburg) als Referent*innen gewonnen werden.

Termin: Montag, 08.11.

Zeit: 10.00 - 15.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Bastionstr. 6, Carlstadt

Beitrag: 25 € (inkl. Mittagessen)

Anmeldung: Bitte bis zum 31.10.2021 an seelsorgefortbildung@evdus.de

Trauerbegleitung im Ehrenamt Ein Befähigungskurs des Vereins Trauerarbeit Hattingen e.V.

Ans Herz gelegt sei diese Qualifizierung den ehrenamtlich Mitarbeitenden in Projekten des evangelischen Trauernetzes Düsseldorf. Der Umfang dieser Ausbildung in ehrenamtlicher Trauerbegleitung beträgt 80 Ust., verteilt auf zwei Wochen im November 2021 und im Januar 2022. Durchgeführt wird der Kurs im Zentrum für Kinder- und Jugendtrauerbegleitung in Witten. Nähere Informationen zum Kurs und den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.traurig-mutig-stark.de oder bei Pfarrer Peter Krogull (peter.krogull@evdus.de). Anmeldeschluss ist der 31.08.2021.

AUS DER LANDESKIRCHE

Kurs zur Qualifikation für Geistliche Begleitung 2021-2023

Die Evangelische Kirche im Rheinland lädt ein zu einem dreijährigen Kurs zur Qualifikation für geistliche Begleitung. Geistliche Begleitung ist seelsorgliche Begleitung, die die Beziehung zu Gott in den Mittelpunkt stellt.

Leitung: Pfarrerin Gisela von Borries-Kegel
Informationen im Haus der Stille, Melsbacher Hohl 5,
56579 Rengsdorf,
02634 92 05 10, hausderstille@ekir.de und gisela.von-
borries-kegel@ekir.de

Nächster Kurs:	2021-2023
Bewerbungsschluss:	31.03.2021
Auswahltag:	06.05.2021
Seelsorgeweche:	07.-12.06.2021
1.Kurswoche:	20.-24.09.2021

SEELSORGLICHE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania in der Johanneskirche

Liturgie und Predigt:	Pfarrer Peter Krogull
Termin:	Sonntag, 10.01.
Zeit:	10 Uhr
Ort:	Johanneskirche Stadtkirche (Martin-Luther-Platz)

Karnevals-Gottesdienst in der Mutterhauskirche Kaiserswerth

Liturgie und Predigt:	Pfarrer Peter Krogull / Pfrin. Ulrike Heimann
Termin:	Sonntag, 07.02.
Zeit:	11 Uhr
Ort:	Mutterhauskirche, Düsseldorf-Kaiserswerth

SEELSORGLICHES IM INTERNET

facebook-Gruppe

„Seelsorgefortbildung Düsseldorf“

In der offenen facebook-Gruppe „Seelsorgefortbildung Düsseldorf“ wird regelmäßig auf neue Fortbildungsangebote und Seelsorge-Themen aufmerksam gemacht. Auch Anmeldungen für Veranstaltungen sind auf diesem Wege möglich.



ANGEBOTE FÜR TRAUERENDE

Trauerberatung in den Ev. Beratungsstellen der Diakonie Düsseldorf

Zur Trauerberatung können Menschen jeden Alters kommen, die einen Todesfall in ihrem näheren Umfeld verkraften müssen und dabei Hilfe von Fachkräften suchen. In der Ev. Beratungsstelle Altstadt beraten wir insbesondere Eltern, die den Verlust eines Kindes betrauern, Kinder und Jugendliche, die Vater, Mutter, Schwester oder Bruder verloren haben und junge Eltern, die eine Fehlgeburt erlebt haben. Trauernde können sich einzeln, als Paar oder als Familie zur Beratung anmelden.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauergruppe für verwaiste Eltern in der Evangelischen Beratungsstelle Altstadt

Für Eltern, die den Tod eines Kindes bewältigen müssen, bietet die Ev. Beratungsstelle Altstadt in Kooperation mit dem Kirchenkreis eine feste Trauergruppe an. Die Gruppe trifft sich unter therapeutischer Leitung einmal im Monat für die Dauer eines Jahres. Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind jederzeit möglich.

Anmeldung und Information: Evangelische Beratungsstelle Altstadt, Bergerstraße 18 A, Telefon 0211 86 60 40, eb.altstadt@diakonie-duesseldorf.de

Trauernetz Düsseldorf

Das evangelische Trauernetz bündelt kostenfreie Angebote für Trauernde in Düsseldorf.

Zu dem Netzwerk gehören evangelische Kirchengemeinden, die Diakonie Düsseldorf, die ökumenische Hospizgruppe in Kaiserswerth, das Hospiz am Evangelischen Krankenhaus, das Psychosoziale Zentrum und die Notfallseelsorge Düsseldorf. Mehr Informationen zu den verschiedenen Angeboten des Trauernetzes finden sich im Internet unter <https://www.evdus.de/arbeitsfelder/seelsorge/netzwerk-fuer-trauernde/>



Peter Krogull

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf
Tel.: 0211 95 75 77 93
peter.krogull@evdus.de



Christine Senftleben

Sekretariat, Anmeldungen
Tel.: 0211 95 75 75 06
seelsorgefortbildung@evdus.de

Informationen: seelsorgefortbildung.evdus.de

WEITERE ANGEBOTE IN DÜSSELDORF

Die Kampagne „Wir hören zu“ ist im Frühling 2020 zum Beginn der „Corona-Krise“ im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf gestartet worden.

Eine Übersicht findet man unter:

<https://wir-hoeren-zu.evdus.de/>.

Seelsorge-Telefon: 0211 - 9 57 57 57 57

In persönlichen Krisen und gesellschaftlichen Ausnahmeständen ist Ihre Evangelische Kirche in Düsseldorf für Sie da.

Wir stellen den Kontakt zu Seelsorgerinnen und Seelsorgern in Ihrer Nähe her – für zeitnahe Telefongespräche oder per E-Mail.

Weil es gerade in der Krise gut tut, mit jemandem zu sprechen und seine Sorgen zu teilen. Weil Sie sich nicht die Decke auf den Kopf fallen lassen müssen und bei Gesprächen am Telefon neue Kraft schöpfen können.

Pfarrer Peter Krogull nimmt Ihre Anfrage persönlich entgegen:

Seelsorge-Telefon: 0211 - 9 57 57 57 57

Täglich erreichbar von 10 bis 16 Uhr.

E-Mail: seelsorge@evdus.de

Außerhalb der Geschäftszeiten kann man seine Telefonnummer auf einen Anrufbeantworter sprechen und wird dann am nächsten Tag zurückgerufen.

Außerdem hat die **Telefonseelsorge** rund um die Uhr ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Anonym und kompetent per Telefon und per Chat- und E-Mail-Beratung erreichbar unter:

Telefon: 0800/1110111 und 0800/1110222

www.telefonseelsorge-duesseldorf.de



Weitere Informationen unter:
seelsorge.evdus.de

Pfarrer für Seelsorgefortbildung und -entwicklung
im Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf

Peter Krogull

Tel.: 0211 95 75 77 93

peter.krogull@evdus.de

